

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

341 (13.12.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Zweites Blatt.

Mittwoch den 13. Dezember

1882.

Bekanntmachung.

Die höchstselige Frau Markgräfin Maria Viktoria von Baden hat zur Unterstützung baden-badischer Unterthanen katholischer Konfession, welche durch ein merkliches Unglück, z. B. lange Krankheit u. s. w., in Armuth gerathen sind, jährlich 80 fl. = 137 M. 14 Pf. gestiftet.

Die Bewerber um diese für den 23. April 1882/83 wieder verwendbaren Jahresrente werden veranlaßt, ihre Gesuche unter Anschluß der Zeugnisse über Konfession, Heimathzugehörigkeit, Würdigkeit und Dürftigkeit bei dem Armenrath ihrer Heimathsgemeinde innerhalb 14 Tagen einzureichen.

Letzterer hat nach Umfluß dieser Frist die bei ihm eingekommenen Gesuche sammt Beilagen dem Großh. Bezirksamte mit Bericht vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1882.

Großh. Verwaltungshof.
v. Seyfried.

Trenkle.

Gewerbeschule.

Gewerbegeschichtliche Abendvorträge

zur Unterstützung dürftiger Gewerbeschüler
Donnerstag den 17. Dezember, Abends 8 Uhr.

II. Vortrag: Holzarbeiter (Zimmerleute, Schreiner, Wagner, Küfer, Drechsler und Bildschnitzer).

Eintritt 30 Pf. Abonnement 1 M. 75 Pf.

2.1.

Städtische Sparkasse.

2.1. Vielfachen Anfragen gegenüber bringen wir zur Kenntniß unserer Sparkasse-Einleger, daß die Sparbücher-Kontrolle erst im Monat Januar f. J. stattfindet und daß unsere Sparkasse während des ganzen laufenden Monats geöffnet ist.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1882.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Heute Mittwoch den 13. Dezember, Abends 8 Uhr, findet unsere ordentliche Generalversammlung im obern Saale der Vier Jahreszeiten statt.

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstehenden über das abgelaufene Vereinsjahr.

2) Rechenschaftsbericht des Kassiers.

3) Besprechung und Verathung eingelaufener Anträge.

4) Bericht der alten und Wahl der neuen Rechnungsrevisoren.

5) Neuwahl des Gesamt-Vorstandes.

6) Pflanzenverloofung.

Zu möglichst zahlreicher Theilnahme werden unsere Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen

Bitte.

Im Hinblick auf das nahe bevorstehende Weihnachtsfest wenden wir uns an die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner mit der Bitte um Liebesgaben für unsere armen Kranken. Der St. Vincentius-Verein hat im Laufe des Jahres 300 armen Familien Trost gebracht und ihre Noth durch Verabreichung von Lebensmitteln, Kleidungsstücken, Brennmaterial u. gemildert. Der eingetretene Winter vermehrt die Anforderungen, die an den Verein gemacht werden, und unsere Mittel reichen nicht hin, diesen Anforderungen annähernd zu genügen. Wir bitten deshalb, uns in unseren Werken der Barmherzigkeit zu unterstützen. Jede Gabe, sei sie noch so klein, wird dankbar angenommen und gewissenhaft verwendet werden. Möge Gottes Segen die Geber belohnen. Die Gaben können abgegeben werden im kath. Pfarrhause und bei Frau Dr. Jungbanns, Hirschstraße 11.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere 532 Kinder sind uns weitere Weihnachtsgaben gekommen: von Ungenannt 6 Taschentücher, 3 Halstücher und 3 Paar wollene Strümpfe; M. v. 3 M.; durch Frn. J. von Fr. Major v. B. 20 M.; Fr. Rothbrust 50 Pf.; Fr. Zimmermann 50 Pf.; Fr. S. 2 Knabenanzüge, 3 Mützen, 4 geb. woll. Röckchen, 5 Jackchen, 6 Schürzchen, 6 Paar Pulswärmer, 6 gestricke Halstücher, 7 Flanellröckchen und 18 Paar woll. Strümpfe; Fr. Loh 1 M.; Fr. Gromer 50 Pf.; Fr. Prälat Doll 5 M.; Fr. Pfr. Rupp 3 M.; dem Handlungshaus W. K. 18 Paar Stäucher, 14 Schälchen und 2 Halstücher; Ungenannt 1 Kleidchen, 4 Bücher, Bleisoldaten und Möbel in ein Puppenzimmer; Frn. Hoflieferant Wolff 12 Töpfe Pomme, 12 Stück Seife, 12 Frisirkämmen und 12 Kinderkämmen; U. Meid 1 M.; Fr. Hofapotheker K. 1 Jade, 2 Mädchenhemden, 1 Halstüchlein, 1 Körbchen mit Fleischknäuel, 1 Körbchen voll Äpfel und 3 Spielsachen; Fr. Schr. 8 Schürzen; Ungenannt 1 Puppenwägelchen und 1 Kapuze; Frn. Hofmeier Glasner 4 M.; Fr. Mhr. 1 M.; Fr. Jgl. 50 Pf.; Fr. Wbbchr. 50 Pf.; M. Schell 1 Puppen; Fr. Lgfett. 1 M. 60 Pf. Ein herzliches Vergelt's Gott! für alle diese Gaben wünscht den freundlichen Gebern im Namen unserer Kinder das Comite.

Liquenr-Versteigerung.

Donnerstag den 14. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Kaiser Alexander, Karlstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: circa 100 Flaschen Curacao, Anisette, Kümmel, Pfeffermünz, Anis, Crème de Vanille, Heidelbeergeist, Wachholderbeergeist, Magenbitter, Getreidekümmel, Punsch-Essenz, Rum, Arac und Cognac, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einlade, daß von jeder Sorte Proben aufgemacht werden, damit sich Jedermann von der Qualität der Liqueure vor der Versteigerung überzeugen kann.

3.2.

B. Kosmann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Zwangswege versteigere ich am
Mittwoch den 13. Dezember 1882,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal Bähringerstraße 44 gegen Baarzahlung:

1) 200 Meter Flanell;

2) 1 Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Spiegel, 1 Kasten und Verschiedenes;

3) 1 Kommode;

4) 1 großen Flügel, 1 Sopha, 1 Taschenuhr, 4 große Fenster- und Thürvorhänge, 1 Nähmaschine, 1 großen Schrank, 1 Arbeitstisch.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1882.

Hagle, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 16. Dezember, Vormittags 11 Uhr, werden im Garten der Museums-Gesellschaft, Blumenstraße 1, einige Baumstämme und Abfallholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

2.1.

Der Oekonomie-Beamte.

Wohnungen zu vermieten.

Nowack's-Anlage 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar 1883 zu vermieten.

* 3.1. Steinstraße 12 ist der 4. Stock von 3 geräumigen, gesunden Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Glasabschluß an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Steinstraße 12 im zweiten Stock.

* Werberstraße 70 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Westendstraße 11 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit oder ohne Stallung, sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 9.

3.1. Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten.

* Bähringerstraße 61 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Eine schöne Mansardenwohnung im westlichen Stadttheil, von 2 bis 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zugehör, auf 23. April an eine einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Miethgesuch.

2.1. Auf nächsten Sommer zu Institutszwecken ca. 30 Zimmer, Magdkammern, Badezimmer und sonstiges Zugehör, Hofraum, etwas Garten in gesunder Lage. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. 83 einzureichen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. In guter Geschäftslage ist ein größerer Laden mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zugehör) auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 98, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Tuch- und Buckin-Versteigerung.

21. Am Freitag den 15. Dezember a. e., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag des Eigenthümers und wegen Geschäftsaufgabe in meinem Lokal gegen Baarzahlung eine größere Parthie Tuche und Buckins, rein wollene und garantiert fehlerfreie Waare, weit unter dem Selbstkostenpreis.

S. Hirschmann,

Institut für Handels-Auktionen, Bähringerstraße 29.

Zimmer zu vermieten.

* Ein geräumiges, helles Parterrezimmer ist sofort oder auf den 15. Dezember unmöblirt zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

* Schützenstraße 102 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf später billig zu vermieten.

3.1. Ein kleines Parterrezimmer und eines im dritten Stock jedes zu 10 Mark an Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

* Hasanenstraße 19 ist im vierten Stock ein mit schöner Aussicht auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort preiswürdig zu vermieten: Blumenstraße 6, parterre.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 61 im untern Stock.

Zimmer-Gesuche.

Eine Näherin sucht ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen und Holzraum bei freundlichen Leuten. Schriftliche Anerbietungen beliebe man Bähringerstraße 92, zwei Stiegen hoch rechts, abzugeben.

Zu mieten gesucht: ein hübsch möblirtes Zimmer, 1 oder 2 Treppen hoch, mit besonderem Eingang, nur Sommerseite, in einem ganz ruhigen Hause ohne laute Nachbarschaft. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle: Sophienstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen wird von jetzt bis Weihnachten zur Aushilfe gesucht: Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, findet bei einer kinderlosen Familie auf kommendes Ziel Stelle. Zeugnisse erwünscht. Näheres Kronenstr. 13, 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten, nähen, waschen und sehr gut bügeln kann und im Zimmerreinen gut erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 75 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 39, Hinterhaus, 4. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Es werden 100 Mark zu leihen gesucht gegen gute Versicherung (Viegeenschaft). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Person wird sogleich oder auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Traube, Steinstraße 17.

Eine gesunde Amme

wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 219 im 2. Stock, Vorderhaus.

Spülmädchen,

ein fleißiges, wird auf's Ziel gesucht: Karlstr. 21.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher der englischen Sprache mächtig ist, sucht sogleich Stelle als Diener, Ausläufer oder sonst dergl. Näheres zu erfragen Bürgerstraße 12 im 2. Stock.

* Ein gebildetes Fräulein sucht Stelle zur Führung eines Haushaltes; auch ist dasselbe mit der Erziehung von Kindern vertraut und sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Gehalt. Offerten durch das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. 30 erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen gegen einen Lohn von 1 Mark täglich; dieselbe übernimmt auch eine Aushilfsstelle. Näheres Werderplatz 31. 3.1.

Puppenkleider und Kinderkleidchen werden modern und billig angefertigt. Näheres Bähringerstraße 92, 2 Stiegen hoch rechts. 3.1.

Empfehlung.

* Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich eine Aushilfsköchin. Meldungen können bei F. Hayd, Herrenstraße 26, und F. Kopf, Schützenstraße 46, gemacht werden.

Gefunden.

* Gefunden im Museum 1 Oherina, 1 Taschentuch, 3 Schlüssel und 1 Opernglas und können beim Hausmeister in Empfang genommen werden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltenes Schaukelpferd mit Fell ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 9, parterre.

* Ein grüner Porzellan-Füllofen ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 8.

Ein schöner, gut erhaltener Pelzrock ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Pelzpaletot für Frauen, ein alter Herrenpelzrock, ein neuer und ein älterer schwarzer Frack und einige Röcke sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 10.

* 3.1. Billig zu verkaufen: eine noch fast neue Pelzgarnitur (Bisam), ein Paar Schlittschuhe und eine B-Trompete (Biston). Jeden Tag anzusehen nur von Morgens bis 2 Uhr: Stephanienstraße 65.

Stuhlchlitzen,

ein noch neuer, schön gearbeitet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Portier der Maschinenfabrik.

Violine,

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Dame im Bahnhofstheile ertheilt Kindern billigen und gründlichen Klavierunterricht. Adressen unter B. N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Schüler des Gymnasiums oder Realgymnasiums.

Für einen Anfänger in der Elementargeometrie wird Nachhilfe gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter G. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Holl. Schellfische

sind eingetroffen bei

Fr. Benzol,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Münchener Export-Bier

(Zacherlbräu)

empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

3.1. **G. Martin,**

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

Carl Malzacher,

Großherzog. Hoflieferant,

engl. Biscuits

in eleganten 1 Pfd.- und 2 Pfd.-Cartons sowie offene, zur Ausschmückung des Christbaums verwendbar,

ächte Basler Leckerli in feinsten Qualitäten. 3.1.

Die zur

Feinbäckerei

gehörenden Artikel empfiehlt in bester, neuer Waare billigt

G. Martin,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Frische Sendung

I^a Elb-Caviar

per Pfd. M. 2.20,

I^a russ. Caviar

per Pfd. M. 7.—

empfiehlt 2.1.

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Odeurs

von den einfachen bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe,

3.1. Waldstraße 14.

Toilette-Seifen

in allen feinen Blumengerüchen sind in großer Auswahl und schöner Verpackung aufgestellt und werden in einzelnen Stücken sowie in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Duzend billigt abgegeben bei

Ad. Kiefer,

2.1. Kaiserstraße 92.

Nehtes

Weilchen-Pulver

empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe,

2.1. Waldstraße 14.

Goldfische

sind wieder zu haben per Stück 50 Pf. bei

Gustav Maening,

2.1. Bähringerstraße 108.

Silberne Kämmen

in schöner Auswahl zu billigsten Preisen bei

Robert Weiss,
Kaiserstr. 213 (Deutscher Hof).

Flanellhemden,

von M. 1.50. — M. 10.—

Unterbeinkleider,
Unterjacken,
Leibbinden,
Unterröcke in Flanell u.
Velours,
Engl. Flanelle in Wolle
und Baumwolle,
Unterhosenbarchente

für
Herren,
Damen
und
Kinder,

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

N. L. Homburger Söhne.

Corsetten	90 Pf.
Tournuren	M. 1.—
Damenbeinkleider	M. 1.—
Damenhemden	M. 1.25
Flanell- und Filzröcke	M. 2.—
Unterjacken	M. -.90

Schürzen.
Kragen, Manschetten,
Gravatten, Oberhemden,
Cachenez, Foulards,
Handschuhe, Strümpfe,
Krausen, Schleifen,
Fichus, Barben.

Preise bekannt billig.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast

empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Schleier

vom billigsten à 20 Pf. bis zum
feinsten Genre, sowie ein schönes
Sortiment großer, sehr solider

Schürzen

für Damen und Kinder empfiehlt
billigst

Oscar Beier,
Ritterstraße 4,
zunächst dem Birkel.

3.2.

Weihnachts-Ausverkauf

von **Wollwaaren**

wegen vorgerückter Saison
zum **Selbstkostenpreis.**

Wollene Unterhosen . . von M. —.70 an,
" Unterjacken " 1.— "
" Hemden (Flanell) " 1.30 "
" Socken u. Strümpfe " —.40 "
" Tücher zu jedem annehmbaren
Gebot,
" Handschuhe, Staucher etc.;

ferner:
weiße Herrenhemden . . von M. 2.20 an.
Corsetten " —.75 "
Kragen u. Manschetten " " —.25 "

Schürzen

für Damen und Kinder von 20 Pf. an bis zu
den feinsten Sorten empfehlen

Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstraße 68,
3.2. nächst dem Marktplatz.

Herren-Hemden,



Stirlinger
Shirtings
zu Fabrikpreisen.
verlange Preisliste.
Man

vorzüglich sitzend, in haltbarster Qualität und sorg-
fältigster Ausführung mit fein leinenen Einfäsen,
zu M. 3, 4, 5, 6, sowie Kragen, Manschetten,
Nachtshemden u. s. w. empfiehlt

Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik,
Ettlingen.

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie
des Gutes in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

Vorhangstoffe

und

abgepasste Vorhänge

in weiss und crème,

neueste Muster

in colossaler Auswahl zu
aussergewöhnlich billigen
Preisen.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstrasse 211.

Einzelne Paare von **gestickten**
Schweizer Vorhängen, son-
stige Resten, sowie unseren
Vorrath von **gemalten Rou-**
leaux zur Hälfte früherer
Preise. 3.1.

Passende Weihnachtsgeschenke:

Turnergürtel, Tabaksbeutel,
Hausmützen in feinsten Stickerei, sowie
Hüte, Mützen, Hosenträger, Re-
genschirme u. s. w. zu ausnahmsweise
billigen Preisen bei

Wilhelm Wet,
Kaiserstraße 65, gegenüber dem Polytechnikum.

2.2.

Fächer

für Ball und Theater

in größter Auswahl zu billigsten
Preisen empfiehlt

Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.

Photographie-Rahmen

in allen möglichen Arten
empfehlen billigst

Carl Vohl,
Kaiserstraße 144,
nächst der Infanteriekaserne.

Ausverkauf

in

Gummi-Schmucksachen u.
Gummi-Spielwaaren

zu herabgesetzten Preisen bei

Konrad & Cie.,

früher Kaiserstr. 36 a,
jetzt Ecke der Kaiser- u. Douglasstr. 18,
2.2. Eingang Douglasstraße.

Zum Bemalen

empfehle 4.3.

allerhand hübsche Sachen
mit und ohne

Vorzeichnung.
Vorlagen werden unentgeltlich ausgeliehen.

Carl Vohl,
Kaiserstraße 144,
nächst der Infanteriekaserne.

Photographie-Albums,

Rahmen und Bilder

jeder Grösse und jeder Art

empfehlen billigst

2.1. **C. Feigler.**

Für Weihnachtsgeschenke

erlaube ich mir zu empfehlen: Damen- und Hand-
koffer, Reise- und Damentaschen, Puppenkoffer,
Cigarrenetuis, Portemonnaies, Hosenträger, Plaid-
riemen, Schultaschen und Mappen etc. etc.

A. Nölcke, Waldstraße 46.
Das Montiren von Stickereien wird schön und
gut besorgt. 3.2.

**Zu
Weihnachtsgeschenken**

passend:
religiöse und weltliche Bilder mit
und ohne Rahmen,
Gebet- und Gesangbücher, sehr
große Auswahl,
Kruzifixe, zum Stehen und Hängen,
Religiöse Statuen,
Rosentränze (Jerusalem),
Christbaumverzierungen,
Rahmen aller Sorten und Größen,
Portemonnaies,
Geldbeutel,
Photographie- und Schreibalbums,
Poesie- und Notizbücher,
Cigarren-Etuis,
Brieftaschen,
Tintenzuge,
Schulartikel und viele passende Ge-
genstände

empfehlen zu sehr billigen Preisen
J. Dorer,
Herrenstraße 30, gegenüber der kathol. Kirche.

**Für den
Weihnachtsverkauf**

habe zu **außergewöhnlich
billigen Preisen** zurück-
gesetzt:
altdentsche Krüge u. Bier-
service,
Säulen für Büsten u.,
Reisetaschen u. Damen-
taschen.

Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.



- Schlittschuhe, -

mein wohl assortirtes Lager in den
neuesten Sorten bringe hiermit in
empfehlende Erinnerung.

Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

**Zu
Christbaumverloosungen**
empfehle mein Lager in praktischen
Haus- und Küchen-Geräthen zu
bekanntesten billigen Preisen.

J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Bilderbücher

in reicher Auswahl sehr billig
bei

A. Mader,
Kaiserstraße 112.



Familien-Schulbänke,

ein- und zweiflügelig, empfiehlt
D. Becker.



Weihnachts-Baumhalter,

neueste und einfachste Befestigung
für Weihnachts-Bäume,
empfehlen

Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

Zinscoupons per 1. Dezemb. erts. u. 1. Jan. 1883

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
munal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Gold-
münzen.

Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt.
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Conto-Corrent-Verkehr. Discontirung. Fratten-Domicilirung.
Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Mitterstraße.

Franz Josef Boleslawsky,

2.1. **Friseur, Waldstraße 38,**
empfehlen auf Weihnachten als passende Fest-Geschenke sein wohl assortirtes Lager
deutscher, französischer und englischer Parfümerien!
Rechtes Eau de Cologne.

Friseur- und Taschenkämme von 25 Pf. an, Zahn-, Nagel-, Kopf-,
und Hutbürsten. Große Auswahl von Zahnwasser, Pasta und Seife der
berühmtesten Capacitäten, überhaupt allen für die Toilette nöthigen Gegenstände.
Ferner verkaufe ich meinen großen Vorrath von Cravatten und Slipse, um
damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

Zum Besuche meiner Ausstellung nebst neu eingerichtetem

Erkerzimmer

lade ich allgemein ergebenst ein.

Preisgekrönt: **J. L. Distelhorst,** Preisgekrönt:
für complete Dimmer- Waldstraße 32. für vollste, complete
einrichtungen vom Bimmereinrichtungen
Mitteldeutschen Kunst- Karlsruhe. von der Deutschen
gewerbeverein Kunstgewerbehalle zu
zu Frankfurt a. M. Hof-Möbelfabrikant. Berlin.

Prämiirt auf allen Ausstellungen, an denen ich mich betheiligt.

**Photographie-Nahmen und Albums,
Portemonnaies und Cigarrenetuis**

empfehlen

F. Wolff & Sohn.

4.1.

Farbschachteln

in reichster Auswahl bis zu den feinsten Malkasten zu außerordentlich billigen Preisen bei

A. Mader,

3.2. Kaiserstraße 112.

Das Möbel-Magazin

von

Wilh. Winter,

26 Herrenstraße 26,
empfehlen in großer Auswahl
fein Lager fertiger

Holz

und

Polster-Möbel

in solider Ausführung zu den billigsten Preisen.

Das Montiren von Stickerien jeder Art wird auf's Geschmackvollste und Billigste ausgeführt. 4.1.

Zu praktischen Weihnachtsgeschenken

empfehle:

Küchenwaagen mit und ohne Gewichte,

Zuckerkasten mit und ohne Verschluss,

Bügeleisen in allen Arten,

Bügelöfen mit amerikanischen Plätt-eisen,

Waschmangen,

feine Kohlenkasten,

" Feuergeräthständer,

" Schirmständer,

Ofenschirme,

feuerfeste Kassetten in jeder Größe,

feine Tischbestecke,

patentirte Salz- u. Pfefferbüchsen,

" Benzin-Sparkerzen,

Bundformen in Kupfer und Emaille,

Bettflaschen in Kupfer, Zinn und Stahlblech,

ferner in größter Auswahl sämtliche

emailirte, verzinnete und geschliffene

Kochgeschirre

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Marum,

3.1. Kaiserstraße 48.

Eine Parthie zurückgesetzte emailirte Suppen-, Fleisch- u. Milchbüchsen verkaufe weit unter dem Fabrikpreis. 3.1.

Champagner,

anerkannt feine Qualitäten, von

Jules Mumm & Cie., Reims,

in Originalkörben von 12, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen vom Zollager in Karlsruhe empfiehlt

der Generalagent für Süddeutschland

Chr. Gockel,

4.1. Herrenstraße 40.

Auf die Sorte „Extra Dry“ mache besonders aufmerksam.

	per Pfund	Stk	Fl.
Mandeln, prima		—	95,
Nosinen		—	60,
Corinthen		—	60,
Sultaninen		—	80,
Kranzfeigen		—	50,
Tafelfeigen		—	80,
Brunellen		1	20,
Zwetschgen, türkische		—	35,
Birnenschnitze		—	40,
Bordeauxpflaumen		—	60,
" große		—	80,
Malagatrauben		1	40,
Schalenmandeln		1	20,
Datteln		1	60,
Haselnüsse, italienische		—	50,
Haselnußkernen		1	—,
Maronen		—	22,
Honig		—	70,
Syrup		—	50,
Mehl 00		—	25,
" 0		—	23,
Orangeat		1	—,
Citronat		1	—,
Orangen, Citronen, Mandarinen	empfehlen		

billigst

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Datteln und Tafelfeigen sind auch in 1 und 2 Pfund-Schachteln, zu Christgeschenken sich eignend, vorräthig.

Die Qualitäten von sämtlichen Artikeln sind in meinen Schaufenstern zu erschen. 2.1.

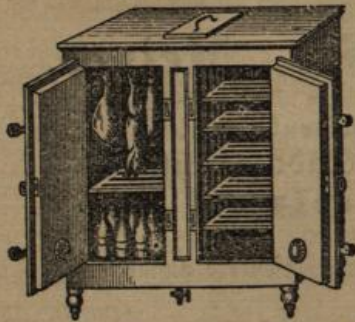
Kinder- und Gesellschafts-Spiele

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt die

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 14.

Als schönes und praktisches
Weihnachtsgeschenk
eignen sich vorzüglichst meine so rasch beliebt
gewordenen



Eis-Schränke,

welche in 12 verschiedenen Größen von 26 M.
60 Pf. bis 100 M. am Lager sind.

W. Göttle,
32. 150 Kaiserstraße 150.

Wilh. Göttle

empfehlte in größter Auswahl billigst:

- Springerlesmodel,**
- Aussteichformen** alle
Sorten,
- Mandelmühlen,**
- Reibbeisen,**
- Kucherrädchen,**
- Schneeschlager,**
- Mörser,**
- Citronenpressen,**
- Kuchenbleche**
etc. etc.

2.2.

Mailirte Schilder
mit Namen, Titel,
Geschäftsbezeichnung
z. in jeder Form
und Größe empfiehlt
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158,
Ecke der Douglasstraße.

Schilder, welche als Weih-
nachtsgeschenke verwendet werden
sollen, bitte, bis längstens den
15. Dezember zu bestellen. 7.7.

Den vielen Nachfragenden diene zur Nach-
richt, daß die erwartete Sendung **Winter-
schuhe** in allen Größen und in solider Arbeit
wieder eingetroffen ist bei

P. Dillenberger,
7 Spitalstraße 7.

Mein Lager
in weißem und grauem
Steingut

bringe in empfehlende Erinnerung.
Hasner Bender,
10.5. Karlstraße 22.

Emil Lembke,

Grossh. Hoflieferant,

empfehlte sein reichhaltiges Lager

Deutscher & Englischer Tricotagen.

Beinkleider, Jacken, Strümpfe, Socken,
vorzügliche Qualitäten zu billigst gestellten Preisen.

5.3.

Albert Himmelheber,

171 Kaiserstrasse 171,

empfehlte zu **Geschenken** geeignet in reicher Auswahl:

- Rüschen,**
- Vorsteck-Schleifen,**
- Mantel-Cravatten, Foulards,**
- Spanische- und Chenillen-Fleisch,**
- Barben, Echarpes, Lavallières,**
- Seidene, Cachemire- und Lüstre-Schürzen,**
- feine weiße Schürzen mit Stickerei,**
- Kragen und Manschetten,**
- Garnituren in Cartons,**
- Tüll- und Gaze-Schleier.**

Feine Wollwaaren als:

- Elegante Capotten, Echarpes,**
- Plüsch- und Mohair-Tücher,**
- Kragen und Pelerinen,**
- Glacé-, Seidene- und Wollen-Handschuhe,**
- Seidene Pulswärmer,**
- Näh-, Stick- und Häkel-Material** in grosser Auswahl,
- Nadeletuis, Manschettenknöpfe,**
- Seidene Strumpfbänder.**

3.2.

Kölnisches Wasser.

Möbel.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir, meinen Borrath in **eichenen** und
nussbaumenen Möbeln in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll

Frau Lüder Wittwe,
Akademiestraße 9.

M. Lautermilch & Sohn,

Hoflieferanten,

2.1.

Ritterstrasse, neben dem Museum,
empfehlen in grösster Auswahl alle in das Sattler- und Tapezier-
Geschäft einschlagenden Artikel.

Stickereien werden geschmackvoll und schön montirt.

Pianos zu vermieten.

Billigste Preise.

6.4.



Gebrüder Trau,

Großherzogl. Hof-Pianoforte-Fabrik,
Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Große Auswahl.

Preisgekrönt „Nürnberg“.

Pianos von C. Steingraber, Bayreuth, kreuzförmig, von unvergleichlicher Klangfülle und Schönheit, präziser Spielart, offerire ohne Aufschlag zum Originalfabrikpreis laut Preisecourant.

Dieselben, mit vollem Metallrahmen und Eisenstimmstock ausgestattet (neu), zeichnen sich in Folge dessen durch allen Witterungseinflüssen trohnde Stimmbhaltung aus.

Von den ersten Meistern, Rubinstein, Liszt u. A. auf's Wärmste empfohlen, schreibt R. Wagner wrl.: „Ich finde sie vorzüglich und alle mir bekannt gewordenen Instrumente weit überrtreffend.“

H. Maurer, Klaviermacher,
4.2. Friedrichsplatz 11, Karlsruhe.

Melbourne 1881. — 1. Preis — Silberne Medaille.

4.3. Spielwerke,

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen,

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

Nur directer Bezug garantirt Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

zur Vertheilung.
Vor n. c. bis 30. April 1883 als Prämie Käufern von Spielwerken vom Novem- von 20,000 Francs kommen unter den 100 der schönsten Werke im Betrage



Concert-Ocarina,

chromatisch rein gestimmt, in verschiedenen Größen und Tonarten nebst Gebrauchs-Anweisungen sind zu haben bei

J. Padewet,
Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4.

Loose

sind zu haben bei
Carl Vohl,
Kaiserstraße 144, nächst
der Infanteriekaserne.

à M. 1.—. Ziehung 18. Dezember in
Böhrenbach,
à M. 3.15. Ziehung 28. Dezember in
Breslau. 7.5.

K. M.

Heute, den 13., bei der Wetzelsuppe im goldenen Hirsch zu
Beierthelm.

Für

Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Kleiderstoffe in den neuesten Farben und Mustern,

Bucksfin von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,

Halbflanelle, Rock- und Kleiderflanelle in verschiedenen Sorten,

Tischdecken, Bettdecken, Wickeldecken, Handtücher, Tischtücher u. Servietten,

Flanell- und Filzröcke, Shirting, Madapolam, Pelzpiqués,

leinene und baumwollene Taschentücher, halbseidene und seidene Foulards,

wollene und halbseidene Cachenez,

sämmtliches in sehr großer Auswahl und zu noch nie dagewesenen Preisen.

S. Sinsheimer,

113 Kaiserstraße 113,

Neubau Stadt Straßburg.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant.



Goldene Medaille.

Silber-Diplom.

Pianoforte-Niederlage,

Herrenstrasse 31, **Karlsruhe**, Herrenstrasse 31.

Grösstes Lager

Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums, Hausorgeln mit Pedal etc.

aus den bedeutendsten und anerkannt besten Fabriken, wie: **Bechstein, Biese, Blüthner, Kaps, Ibach, Rosenkranz, Lipp & Sohn, Mand, Schiedmayer, Steinweg, Vogel & Sohn, Hölling & Spangenberg, Schwechten, Kalm & Günther, Steingraber,** eigenes Fabrikat und andere etc.

Reelle Preise.

Die in meinem Magazin durch ihre Instrumente vertretenen Meister erhielten die höchsten Auszeichnungen:

Ehrendiplome, goldene und silberne Medaillen, ferner die ehrenvollsten Zeugnisse der bedeutendsten Künstler, wie: **Liszt, Rubinstein, Hans von Bülow, Rich. Wagner, Wilh. Kalliwoda, Clara Schumann, Brahms, Raff, Saint Saëns, Henselt** und vielen Andern.

Sämmtliche Instrumente werden von mir persönlich geprüft. Jedem Käufer wird ein auf mehrere Jahre lautender **Garantieschein** ausgestellt. Aufträge bezüglich der Verpackung und Versendung von Instrumenten nach auswärts werden von mir prompt ausgeführt.

Zum Besuch seines Magazins ladet ergebenst ein

Ludwig Schweisgut.

3.1.

Sämmtliche Normal-Sachen



(System Prof. Dr. G. Jäger)

zu Original-Fabrikpreisen

bei

F. D. Zutt,

Kaiserstraße 156.

Ebendasselbst:

Platin-Lampen (Döbereiner-Fläschchen), empfohlen von Herrn Prof. Dr. G. Jäger für Reinigung der Zimmerluft.

F. D. Zutt, Kaiserstraße 156.

4.1.

Schlittschuhe

in größter Auswahl,

neueste Damenschlittschuhe — Schnellläufer — in sehr leichter und eleganter Ausführung,

eiserne Kinderschlitten

empfehlen zu bekannt billigen Preisen

J. Marum,

48 Kaiserstraße.

4.1.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

Polyhymnia.

2.1. Am Samstag den 16. Dezember, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, findet in dem kleinen Saale der Festhalle unser **2. Tanzkränzchen** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Samstag den 16. Dezember 1882, Abends 8 Uhr,

Musikalische

Abendunterhaltung mit Tanz

(mit Restauration)

im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“,

wozu sämtliche Mitglieder unseres Vereins nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

* Tiefbetrübt widmen wir theilnehmenden Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser Söhnchen und Brüderchen

Wilhelm Heinrich Maybach,

5 1/2 Jahre alt, heute Nacht 1 Uhr nach nur eintägigem Kranksein sanft entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme

die tieftrauernden Eltern:

Heinrich Maybach,

Auguste, geb. Heemann,

und deren Kind **Eugen.**

Karlsruhe, den 12. Dezember 1882.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Trauernachricht, daß unser liebes Kind heute Nacht unerwartet schnell verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Wilh. Gimpel und Frau.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1882.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ange stellt:

285. Preisgedächtnis Entwurf zum Reichstagsgebäude von Wallot; 8 Blatt Photographie aus der Reichsdruckerei. Privatgeliehenum.

307. Motiv am Bodensee, von Sophie Ley in Bodmann am Bodensee.

310. In Weiklingen, von K. Weyher in Heidelberg.

311. In Weiklingen, von Denselben.

312. In Weiklingen, von Denselben.

313. Ein Stilleben, von K. Stöckmeyer hier.

314. Landschaft, von W. Schmitt hier.

315. Motiv an der Alp, von Siebert hier.

316. Rosen, von H. Stromeyer hier.

317. Schlepper in der Scheltemündung, von Professor Gustav Schönleber.

318. Zwei Langbilder und ein Rahmen nach Studien aus Italien, von Frau Professor Schröder.

319. Stilleben mit Malen, von L. Kallmorgen Hermann hier.

320. Portrait, von Marie Gray hier.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.